

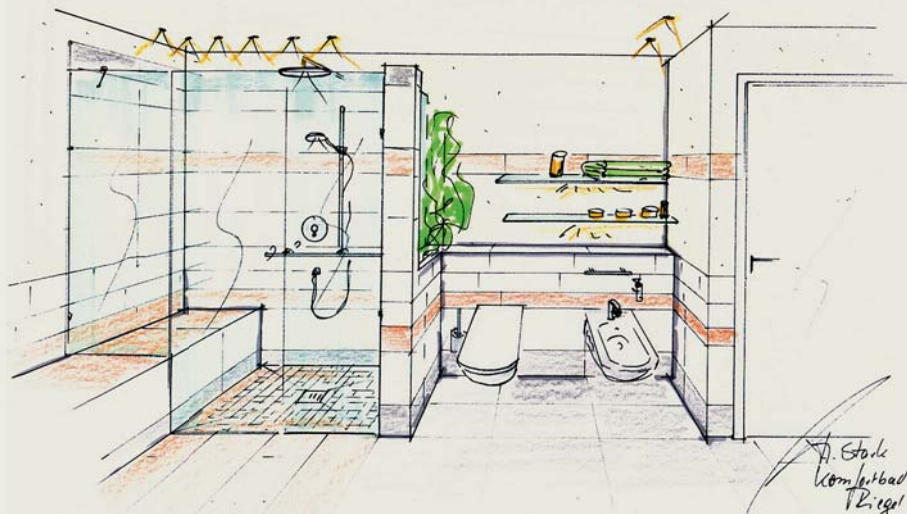
bereiche werden mit entsprechenden Beleuchtungen ausgestattet. Eine Dimmerfunktion bei der Allgemeinbeleuchtung ermöglicht eine individuelle Anpassung der Helligkeit (mit zunehmendem Alter benötigt man mehr Lichtstärke), und die beleuchteten Glasregale über WC/Bidet dienen als automatisches Nachtlicht per Bewegungsmelder.

- Die Gestaltung mit Kontrasten ist ein wesentlicher Aspekt dieser Designidee, erleichtert aber auch sehbehinderten Menschen das Erkennen der einzelnen Objekte im Raum (ein weißes WC verschimmt auf einer weißen Wand).

Damit man auch etwas für seine Gesundheit tun kann, ist dieses Bad zugleich ein Fitnessraum. Der helle Platz vor den beiden bodentiefen Fenstern ist optimal für ein Trimmergerät. Dem Entertainment beim Sport oder auch beim entspannten Baden dient ein drehbarer Fernseher.

Fliesen geben Räumen bekanntlich ein Gesicht. Mit Fliesenserien, die über ein umfassendes Farb- und Formatprogramm verfügen, lassen sich solche Raumaufteilungen optimal gestalten. Die Modularität der Produkte ermöglicht das Spiel mit Formaten, ohne das Risiko einzugehen, dass die Fugen aus dem Raster laufen.

Die Fliesen setzen Akzente in der Raumaufteilung. Der Mittelteil ist mit hellgrauen Bodenfliesen im Format 60 x 60 Zentimeter ausgestattet, die gleichzeitig den Waschplatz betonen. Die angrenzenden Raumzonen werden sowohl durch die Farbe Rostbraun als auch durch den Formatwechsel auf 30 x 60 Zentimeter im Verbund in eine gemütlichere Atmosphäre getaucht. Das Rostbraun des Nassbereichs setzt sich als trittsicheres Mosaik in der Dusche fort, und die großzügige beheizte Sitzbank nimmt die Farbe des Bodens wieder auf. Auch die Wandgestaltung orientiert sich farblich an den Bodenfliesen. Das Naturweiß bietet einen guten Hintergrund für die natürlichen Buntfarben. Sowohl der Fugenschnitt des Mittelteils, als auch der Verbund der Seitenteile werden an der Wand wieder aufgenommen. Die Waschtischwand und die Duschflächen werden hoch verflieselt, die restlichen Wandteile nur bis zu einer Höhe von 90 Zentimetern. Hier ist Platz für Farbanstri-



Die Bewegungsflächen zwischen den Sanitärelementen sind so großzügig konzipiert, dass auch das Befahren mit einem Rollator möglich ist.



Der Waschtisch ist unterfahrbar und die Badewanne mit zusätzlichen Griffsystemen ausgestattet.

che, die sich jederzeit unproblematisch verändern lassen. Die rostfarbene Bordüre wird im Format 15 x 60 Zentimeter in Augenhöhe komplett an den Wänden herumgeführt und verbindet so den Raum zu einer Einheit. Eine optimale Wirkung wird erzielt, wenn die streichfähigen Flächen fliesenbündig – zum Beispiel mit Rigips - angearbeitet werden.

So wurde ein Raum geschaffen, der sich nicht nur funktionell für alle Altersklassen eignet, sondern auch hinsichtlich der Gestaltung. Hier gibt es Farben, die nicht unruhig oder bunt erscheinen, sondern die ganz viel Natürlichkeit ausstrahlen. Diese Wirkung wird durch Pflanzen noch zusätzlich unterstützt.

BauenimBestand 24.de
Professionell modernisieren, umbauen, instandsetzen

Weitere Beiträge zum Thema
 Baderneuerung
 unter www.bauenimbestand24.de

www.fliesenundplatten.de
 Schlagworte für das Online-Archiv
 Gestaltung, Beratung, Planung, Barrierefreiheit